

Alkoholkonsum im Flugzeug: Gefahren für Gesundheit und Sicherheit

Experten warnen: Alkohol im Flugzeug kann bereits in kleinen Mengen gefährlich sein. Studien fordern Verbot auf Langstreckenflügen.

Der Genuss von Alkohol während eines Fluges ist für viele Reisende eine Selbstverständlichkeit, insbesondere bei langen Reisen. Doch neue Forschungen legen nahe, dass bereits geringe Mengen Alkohol im Flugzeug gesundheitliche Risiken bergen können, selbst für gesunde junge Menschen. Diese Erkenntnisse sind wichtig und sollten nicht nur für Reisende, sondern auch für Fluggesellschaften von Bedeutung sein.

Wissenschaftler vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt haben die Auswirkungen des Alkoholkonsums unter Flugbedingungen untersucht und warnen eindringlich: Airlines sollten den Alkoholausschank auf Langstreckenflügen überdenken und möglicherweise untersagen. Im Rahmen dieser Studie wurde die Wirkung von Alkohol auf den Körper der Teilnehmer unter den speziellen Bedingungen eines Flugzeugs getestet.

Forschungsdetails und Ergebnisse

In einer kontrollierten Studie wurden 48 Probanden im Alter von 18 bis 40 Jahren untersucht. Sie schliefen jeweils vier Stunden unter verschiedenen Luftdruckbedingungen, die dem Druck in der Kabine eines Flugzeugs entsprechen. Während eine Hälfte der Teilnehmer Alkohol konsumierte, blieb die andere nüchtern. Die Ergebnisse waren alarmierend: Diejenigen, die getrunken

hatten, zeigten einen signifikant niedrigeren Sauerstoffgehalt im Blut und einen deutlich erhöhten Puls.

Besonders auffällig war, dass der Sauerstoffgehalt bei den Probanden, die unter diesen Bedingungen nach dem Konsum von Alkohol schliefen, auf gefährliche 85 Prozent abfiel. Der Puls stieg gleichzeitig drastisch auf etwa 88 Schläge pro Minute an, was für einen schlafenden Menschen sehr hoch ist. Diese physiologischen Reaktionen sind ein Hinweis auf eine schwere Belastung des Herzens durch den Alkoholkonsum in Verbindung mit dem niedrigen Luftdruck in Reiseflughöhe.

Die Gefahren des Alkoholgenusses im Flugzeug

Diese Forschungsergebnisse werfen ein neues Licht auf die potenziellen Gefahren, die mit dem Genuss von Alkohol während eines Flugs verbunden sind. Der Luftdruck in einer Flugzeugkabine ist vergleichbar mit dem auf einem Berggipfel in etwa 2438 Metern Höhe. Diese Höhenlage lässt den Blutsauerstoffgehalt sinken und zwingt das Herz dazu, schneller zu pumpen, um das Gehirn ausreichend zu versorgen.

Alkohol wirkt entspannend auf die Blutgefäße, was in der Kombination mit dem Druckwechsel zu einer weiteren Erhöhung der Herzfrequenz führt. Diese Kombination kann das Risiko für ernsthafte gesundheitliche Probleme, insbesondere bei älteren Passagieren oder Menschen mit Vorerkrankungen, erhöhen. Das Team um Eva-Maria Elmenhorst hebt hervor, dass geistige Klarheit und Urteilsvermögen unter dem Einfluss von Alkohol leiden, was besonders in der engen Umgebung eines Flugzeugs ein Sicherheitsrisiko darstellt.

Die Studie deutet darauf hin, dass größere Mengen Alkohol als die getesteten zwei Dosen Bier oder zwei Gläser Wein die beschriebenen negativen Effekte verstärken könnten. Daher ist es ratsam, die Diskussion über den Alkoholausschank im Flugzeug ernsthaft zu führen und Maßnahmen zu ergreifen, um

die Sicherheit der Passagiere zu gewährleisten.

Quellen:

Ein Appell an Airlines und Passagiere

Angesichts dieser alarmierenden Ergebnisse könnte es an der Zeit sein, dass sowohl Airlines als auch Reisende die Gefahren des Alkoholkonsums im Flugzeug überdenken. Die Möglichkeit, den Zugang zu alkoholischen Getränken auf Langstreckenflügen einzuschränken, muss ernsthaft erwogen werden. Schließlich könnte eine verantwortungsvolle Trinkpolitik dazu beitragen, die Sicherheit und Gesundheit aller Passagiere an Bord zu verbessern. Es ist wichtig, sich dieser Thematik bewusst zu sein, um nicht nur das eigene Wohl, sondern auch das Wohl anderer Reisender zu berücksichtigen.

Die Thematik des Alkoholkonsums im Flugzeug ist nicht nur für die Gesundheit der Passagiere von Bedeutung, sondern hat auch wirtschaftliche und rechtliche Implikationen. Fluggesellschaften müssen sich der Verantwortung bewusst sein, die sie in Bezug auf die Sicherheit der Fluggäste tragen. Dies wird besonders relevant, wenn es um Altersgruppen oder Menschen mit gesundheitlichen Vorerkrankungen geht. Statistiken zeigen, dass ein erheblicher Teil der Passagiere an Langstreckenflügen Alkohol konsumiert. Eine Umfrage unter Reisenden ergab, dass ca. 45 Prozent der Passagiere auf Langstreckenflügen angaben, während des Fluges Alkohol zu trinken, oft um die Zeit zu vertreiben oder um das Fliegen angenehmer zu gestalten.

Darüber hinaus ist der Alkoholkonsum im Flugzeug auch ein rechtliches Thema. Unverantwortliches Verhalten durch alkoholisierten Passagieren kann zu Störungen und sogar zu gewalttätigen Auseinandersetzungen an Bord führen. In den letzten Jahren haben viele Fluggesellschaften striktere Maßnahmen eingeführt, um solche Vorfälle zu verhindern, einschließlich der Erhöhung des Bewusstseins für die Gefahren des Alkoholkonsums während des Fluges.

Die Rolle der Luftfahrtbehörden

Luftfahrtbehörden weltweit beginnen, die potenziellen Gefahren des Alkoholkonsums an Bord ernst zu nehmen. Zum Beispiel hat die Europäische Agentur für Flugsicherheit (EASA) Leitlinien veröffentlicht, die den Luftfahrtgesellschaften nahelegen, klare Richtlinien für den Ausschank von Alkohol in Flugzeugen zu entwickeln. Die EASA betont, dass es wichtig ist, den Einfluss von Alkohol auf die Gesundheit und Sicherheit der Passagiere zu berücksichtigen, insbesondere in Anbetracht der besonderen Bedingungen, die im Flugzeug herrschen.

Die Diskussion über ein mögliches Verbot oder eine Einschränkung des Alkohols im Flugzeug wird also zunehmend laut. Es bleibt abzuwarten, ob Airlines proaktive Maßnahmen ergreifen werden, um die Sicherheit ihrer Fluggäste zu gewährleisten. Sollte es zu einem Verbot kommen, könnte dies auch finanziellen Einfluss auf die Fluggesellschaften haben, die auf den Verkauf alkoholischer Getränke angewiesen sind, um ihre Einnahmen zu erhöhen.

Durch die Veröffentlichung neuer Forschungsergebnisse und die Diskussion über die Gefahren von Alkohol im Flugzeug könnte ein Bewusstseinswandel sowohl bei Fluggesellschaften als auch bei Passagieren initiiert werden. Das Bewusstsein für die Risiken des Alkoholkonsums könnte langfristig zu einer Veränderung im Trinkverhalten führen und damit die allgemeine Sicherheit im Flugverkehr verbessern.

Auswirkungen auf die Reiseerfahrung

Die potenziellen gesundheitlichen Risiken des Alkoholkonsums im Flugzeug werfen auch die Frage auf, wie sich dies auf das Reiseerlebnis auswirkt. Viele Passagiere verbinden Alkohol mit Entspannung und der Möglichkeit, die Reise angenehmer zu gestalten. Doch die neuen Erkenntnisse könnten dazu führen, dass Reisende ihre Perspektive überdenken. Anstelle von Alkohol könnten Airlines alternative Angebote für die

Entspannung und den Zeitvertreib der Passagiere in Betracht ziehen, um ein angenehmes Flugerlebnis ohne die Risiken des Alkoholkonsums zu schaffen.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)